

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG

DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

PROTOKOLL der ordentlichen Abgeordnetenversammlung

1/2023

Datum/Zeit	Mittwoch, 28. Juni 2023, 19.00 – 19.50 Uhr	
Ort	Hotel Restaurant Seeblick (Saal), Mörigen	
Anwesende	Blösch Kurt, Präsident	Vorsitz
	Abgeordnete	
	Bernhard Lamprian	Ipsach
	Simon Tschannen, Stv.	Mörigen
	Jacqueline Aebischer, Stv.	Bellmund
	Peter Stucki	Port
	Urs Ryser	Sutz-Lattrigen
Gäste	Marianne Iseli	Finanzverwalterin
	Jean-Daniel Zeller	Ing. S&P., Nidau
	Martin Cina	Werkhof Stadt Nidau
	Peter Heiniger, VKA-Kommission	Bellmund
Entschuldigt	Joel Schweizer	Nidau
Protokoll	Eveline Kocher-Eberhard	Geschäftsstelle a.i.

Der Präsident Kurt Blösch begrüsst die Anwesenden, eröffnet die ordentliche Abgeordnetenversammlung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgte und die Versammlung beschlussfähig ist. Er stellt fest, dass die Gemeinden Bellmund und Mörigen je mit einer Stellvertretung der heutigen Versammlung beiwohnt und weist auf die Bestimmungen von Art. 6 Abs. 1 OgR hin.

Die Traktandenliste wird ohne Wortbegehren wie folgt genehmigt.

TRAKTANDEN

1. Protokoll der ordentl. Abgeordnetenversammlung vom 22. Juni 2022; Genehmigung
2. Ersatzwahlen Amtsdauer 2021-2025
3. Jahresrechnung 2022; Genehmigung
4. Sanierung RüB Düker Port – Bauprojekt und Verpflichtungskredit CHF 672'000.00; Genehmigung
5. Kreditabrechnung HE Mörigen, Ersatz EMRSL-Ausrüstung; Genehmigung
6. Kreditabrechnung Neubau Regenabwasserleitung / Trennsystem Huebstrasse; Genehmigung
7. Kreditabrechnung Wehrbrücke Port-Brugg / Wehrleitung; Genehmigung
8. Budget 2024; Genehmigung
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 3 bis 8 wurden der Einladung zur heutigen Versammlung beigelegt und sind unter www.vka-nidau.ch verfügbar.

VERHANDLUNGEN

**1. Protokoll der ordentl. Abgeordnetenversammlung vom 22. Juni 2022;
Genehmigung**

Das Protokoll der ordentlichen Abgeordnetenversammlung vom 22. Juni 2022 wird ohne Wortbegehren und unter bester Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

2. Ersatzwahlen Amtsdauer 2021-2025

An der Abgeordnetenversammlung vom 23. Juni 2021 wurden die Kommissionsmitglieder vom VKA gestützt auf Art. 9 OgR für die Amtsdauer 2021 - 2025 gewählt. Aufgrund der Demission von Kurt Blösch, Bellmund hat für den Rest der laufenden Amtsdauer eine Ersatzwahl zu erfolgen. Kurt Blösch ist amtierender Kommissionspräsident und zugleich Präsident der Abgeordnetenversammlung.

Die Abgeordneten wurden anlässlich der letzten AV im Jahr 2022 über die bevorstehende Ersatzwahl informiert. Kurt Blösch informiert weiter, dass bislang auf eine Wahl eines AV-Vize-Präsidiums verzichtet worden ist.

Zur Wahl werden der Abgeordnetenversammlung vorgeschlagen:

Abgeordnetenversammlung

- Präsident: Peter Heiniger (Bellmund)

VKA Kommission:

- Präsident: Peter Heiniger (Bellmund)
- Mitglied (Ersatzwahl für Kurt Blösch): Simon Tschannen (Mörigen)

Peter Heiniger ist bereits Mitglied der Kommission und darf gestützt auf Art. 9 Abs. 1 Bst a OgR zugleich Kommissionspräsident sein.

Die Kommission konstituiert sich selber und wählte am 3. Mai 2023 unter Vorbehalt der Ersatzwahlen vom 28. Juni 2023 durch die Abgeordnetenversammlung für den Rest der Amtsdauer 2021-2025 Herr Simon Tschannen (Mörigen) als Vize-Präsident der VKA-Kommission.

Auf die Wahl eines Vize-Präsidiums für die Abgeordnetenversammlung wird entgegen der Bestimmungen im OgR und analog Vorjahre verzichtet.

Beschluss

Die zur Wahl vorgeschlagenen Gemeindevertreter werden einstimmig wie folgt für den Rest der Amtsdauer 2021-2025 mit Amtsantritt per 01.07.2023 gewählt:

- Herr Peter Heiniger, Bellmund; Präsident der Abgeordnetenversammlung
- Herr Simon Tschannen, Mörigen; Kommissionsmitglied

Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl. Die Amtsübergabe von Kurt Blösch an Peter Heiniger wird im Spätsommer/Herbst 2023 erfolgen.

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

3. Jahresrechnung 2022; Genehmigung

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'148'866.99 und Erträgen von CHF 198'921.82 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 949'945.17 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 1'214'590.00. Die Rechnung schliesst damit um CHF 264'644.83 besser ab als budgetiert.

Die Gemeindebeiträge belaufen sich auf den Nettoaufwand von CHF 949'945.17. Davon entfallen auf die Betriebsbeiträge für Betrieb und Unterhalt CHF 465'773.69 und auf die Gemeindebeiträge für Annuitäten (Abschreibungen, Einlage/Entnahme WE SF, Zinsen) CHF 484'171.48.

Der allgemeine Betriebsaufwand von CHF 218'991.96 wird prozentual nach Einwohner und Einwohnergleichwerte auf die Vertragsgemeinden verteilt. Die projektbezogenen Kosten belaufen sich gemäss Projektkostenverteiler auf CHF 246'781.73 und werden gestützt auf die Bestimmungen im OgR des VKA auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt.

Marianne Iseli führt aus, dass dem Kostenteiler ab dem Jahr 2023 die Einwohnergleichwerte zugrunde liegen, welche gemäss OgR-Änderung im Jahr 2017 alle 5 Jahre bei den Verbandsgemeinden erhoben werden (Jahr 2018, Jahr 2023, etc).

Gesamtübersicht	Rechnung 2022 Betrag	Budget 2022 Betrag	Rechnung 2021 Betrag
Erfolgsrechnung			
Total Aufwand	1'148'866.99	1'542'680.00	1'205'633.28
Total Ertrag	198'921.82	328'090.00	215'890.12
Betriebsbeiträge für Betrieb und Unterhalt	465'773.69	708'900.00	483'487.82
Betriebsbeiträge für Annuitäten	484'171.48	505'690.00	506'255.34
Total Beiträge Verbandsgemeinden	949'945.17	1'214'590.00	989'743.16
Einlage in SF Werterhalt	474'421.00	498'190.00	498'185.00
Entnahme aus SF Werterhalt	-23'454.75	-75'720.00	-28'550.25
Investitionsrechnung			
Investitionsausgaben	736'086.58		590'912.46
Investitionseinnahmen	-480'644.25		-37'928.78
Nettoinvestitionen	255'442.33		552'983.68
Bilanz			
Finanzvermögen	2'648'608.83		2'268'360.84
Verwaltungsvermögen	2'040'389.30		1'809'942.97
Fremdkapital	2'016'461.81		1'856'723.74
Eigenkapital / Vorfinanzierungen	2'672'546.32		2'221'580.07

Gesamtübersicht	Rechnung 2022 Betrag	Budget 2022 Betrag	Rechnung 2021 Betrag
Betrieblicher Aufwand	1'126'159.79	1'519'730.00	1'187'383.98
Personalaufwand	42'574.84	58'610.00	60'715.38
Sach- und übriger Aufwand	584'177.95	887'210.00	599'933.35
Abschreibungen	24'986.00	75'720.00	28'550.25
Einlagen	474'421.00	498'190.00	498'185.00
Transferaufwand			
Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	1'134'378.99	1'527'230.00	1'195'454.28
Fiskalertrag			
Regalien und KozeSSIONen	9'450.39	18'500.00	11'305.68
Entgelte			
Verschiedene Erträge	23'454.75	75'720.00	28'550.25
Entnahmen Fonds	1'101'473.85	1'433'010.00	1'155'598.35
Transferertrag			
Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	8'219.20	7'500.00	8'070.30
Finanzaufwand	8'219.20	7'500.00	8'070.30
Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung	-8'219.20	-7'500.00	-8'070.30
Operatives Ergebnis			
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung			

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG

DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

Die Investitionsausgaben belaufen sich im Rechnungsjahr auf CHF 736'086.58. Die Investitionseinnahmen (Subventionen und Gemeindebeiträge) betragen CHF 480'644.25. Es resultierten Nettoinvestitionen von CHF 255'442.33.

Die Rechnungsrevision durch die ROD Treuhand AG hat am 12.05.2023 stattgefunden. Der Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2022 sowie der Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle liegen mit Datum vom 12. Mai 2023 vor und die Jahresrechnung 2022 wird zur Genehmigung empfohlen.

Die Nachkredite belaufen sich auf total CHF 69'859.78. Die Nachkredite liegt gemäss Art. 13 Abs. 4 OgR in der Finanzkompetenz der Kommission. CHF 3'790.44 der Nachkredite sind gebundene Ausgaben.

Diskussion

Urs Ryser merkt an, dass die Einwohnergleichwerte der Gemeinde Sutz-Lattrigen gegenüber den anderen Verbandsgemeinden relativ hoch ausfallen.

Jean-Daniel Zeller erklärt, dass dies auf den Campingplatz in Sutz-Lattrigen zurück zu führen ist. Er merkt an, dass in der nächsten Erhebung der Einwohnergleichwerte auch das Pflegehotel (Restaurant/Hotelanlagen) zu Buche schlagen wird. Gemäss OgR Art. 26 Abs. 5 erfolgt die Erhebung jedoch nicht mehr alle Jahre, sondern im 5-Jahres-Turnus.

Antrag

Die Kommission beantragt der Abgeordnetenversammlung, die Jahresrechnung 2022 mit Aktiven und Passiven von je CHF 4'689'008.13 und mit einem Gesamtaufwand- und Ertrag von je CHF 1'148'866.99 und Investitionskosten von netto CHF 255'442.33 zur Genehmigung. Der Aufwandüberschuss von CHF 949'945.17 wird den Verbandsgemeinden gestützt auf den Kostenteiler gem. OgR VAK weiterverrechnet.

Beschluss

Die Abgeordnetenversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 gemäss Antrag einstimmig unter bester Verdankung und Dechargéerteilung an die Rechnungsführerin und die Kommission wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'148'866.99
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'148'866.99
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	736'086.58
	Einnahmen	CHF	480'644.25
	Nettoinvestitionen	CHF	255'442.33
NACHKREDITE	gemäss separater Tabelle	CHF	0.00

**4. Sanierung RÜB Düker Port – Bauprojekt und Verpflichtungskredit
CHF 672'000.00 inkl. MwSt; Genehmigung**

Der Düker Port unter dem Nidau-Büren-Kanal wurde im Jahr 1972 gebaut und im Sommer 1973 in Betrieb genommen. Das Einlaufbauwerk (Parzelle VKA Nr. 900, Schleusenweg 6 Port) auf dem rechten Ufer, Seite Port, ist seit 19. Februar 2003 (IBN) mit dem Regenüberlaufbecken Nr. 67'426 Düker Port kombiniert. Dieses Regenbecken liegt auf verbandseigenem Grundstück (Parzelle Nr. 1218, Schleusen 6a Port). Ein Dienstbarkeitsvertrag vom 11.11.2002 für die Nutzung inkl. Unterhalt des Terrains über dem unterirdischen Beckenteil durch die Anwohner der Liegenschaft Wehrstrasse 7 (Parzelle Nr. 1290) liegt vor.

Praktisch sämtliches Abwasser des VKA-Gebietes "Mörigen bis Port" fliesst durch den Düker Port zur ARA Region Biel AG. Das Regenüberlaufbecken mit einem Inhalt von 150 m³ ist mit einer Siebrechenanlage und einer automatischen Siebreinigungsvorrichtung ausgerüstet. Das Überlaufabwasser, welches durch diese Siebrechenanlage fliesst, mündet in den Nidau-Büren-Kanal, oberhalb Wehr (Auslass Nr. 66'493 bzw. Einleitstelle/Auslauf Nr. 13).

Die Anlage ist auf dem Prozessleitsystem "ARAbella" des VKA aufgeschaltet. Da die heutige Steuerung analog ist, müssen z.B. die Betriebsstunden vor Ort abgelesen werden. Online sind "nur" die Betriebsphasen ersichtlich. Online-Eingriffe (z.B. Gerät Ein/Aus) sind somit heute nicht möglich.

Die Steuerung, die Elektroanlage und Aggregate befinden sich in einer freistehenden Betonkabine, die direkt neben dem Einlaufbauwerk des Dükers liegt. Das Regenbecken ist für eine Ex-Zone 2 ausgerüstet (Innenausbau). Nach 15 bis 20 Jahren ist die theoretische Lebensdauer der elektromechanischen Ausrüstung und Komponenten je nach Anlagenteil erreicht.

Die 20-jährigen, elektromechanischen Ausrüstungen sowie die baulichen Teile sind Dank der effizienten Wartung und dem regelmässigen Unterhalt durch den VKA in einem guten Zustand. Einzelne Teile zeigen jedoch die ersten Alterserscheinungen. Dem VKA ist bewusst, dass die vorhandene Steuerung des RÜB jederzeit versagen kann und Ersatzteile bereits heute z.T. nicht mehr verfügbar sind.

Am 13. Oktober 2021 wurde das Ing.büro Schmid & Pletscher AG, Nidau beauftragt, die Verbesserungs- und Sanierungsmassnahmen der Verbandsanlage „RÜB Düker Port / Nr. 67'426“ aufzuzeigen. Das erarbeitete Vor- und Bauprojekt liegt mit technischem Bericht vom 1. Februar 2023 vor. Jean-Daniel Zeller von Schmid & Pletscher AG erläutert die Einzelheiten zum Projekt.

Die Kostenangabe basiert massgeblich auf den Erfahrungen aus unseren permanenten RÜB/PW/SB Bautätigkeiten. Für die notwendige elektromechanische Ausrüstung und weitere Bauarbeiten wurden anlagespezifische Preisangaben sowie diverse Besprechungen mit diversen Handwerkern berücksichtigt. Infolge der Covid-Zeiten sind die heutigen Materialpreise im Allgemeinen immer noch sehr variabel und teurer als im Jahr 2019 (z.B. für Inox-Stahl PE-Produkte sind täglich gültige Preisangaben vorhanden).

Als Preisbasis der vorliegenden Kostenangabe gilt der Berner Baupreisindex vom April 2022 (Index Tiefbau mit 106.9 Punkten). Eine Genauigkeit von $\pm 10\%$ kann für diese Kostenangabe als Stufe eines Kostenvoranschlages angegeben werden.

Anhand der angegebenen Kostengenauigkeit des vorliegenden Projektes ($\pm 10\%$) können die gesamten Baukosten der neuen Sanierungs-/Verbesserungsmassnahmen gegenüber dem geschätzten Gesamtbetrag (CHF 672'000.00) von ca. CHF 605'000.00 bis ca. CHF 739'000.00 inkl. MwSt. variieren. Da es sich bei diesem Bauprojekt vorwiegend um Sanierungs-/Verbesserungsmassnahmen für die Optimierung der Anlagebewirtschaftung handelt, kann der VKA mit keinen Subventionen des AWA Bern rechnen. Die Finanzierung seitens

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

VKA erfolgt über die Spezialfinanzierung "Wiederbeschaffungswert" (vgl. Art. 9.2c des VKA-Reglements).

Für die vorgesehenen Sanierungs-/Verbesserungsmassnahmen fallen somit folgende Kosten an:

Pos. 1; Vorbereitungsarbeiten (Saugwagen, Rodungen, Baustellensicherheit)	CHF	10'000.00
Pos. 2; Ersatz EMSRL-Ausrüstung, Revisionen, neue Mess-/Drosselstelle	CHF	284'000.00
Pos. 3; Baumeisterarbeiten für neue Räumlichkeit (bei Steuerungsschränken)	CHF	30'000.00
Pos. 4; Baumeisterarbeiten beim Messschacht (Ausbau, Vergrösserung)	CHF	50'000.00
Pos. 5; Schlosserarbeiten (Zäune, Türe, Abdeckungen, Umbau Hauptschieber)	CHF	69'000.00
Pos. 6; Landerwerb (Landkauf, Notariat, Geometer), reserviert	CHF	30'000.00
Pos. 7; Einsatz Unterhaltspersonal VKA (Bauamt Nidau)	CHF	3'000.00
Pos. 8; Eigenleistungen VKA-Geschäftsstelle	CHF	2'000.00
Pos. 9; Baunebenkosten (Versicherung, Gebühren, Honorare, Vervielfältigungen)	CHF	64'000.00
A) Zwischentotal	CHF	542'000.00
Pos. 10; Unvorhergesehenes ca. 15%, inkl. Rundung	CHF	81'960.00
B) Gesamtkosten Sanierungs-/Verbesserungsmassnahmen ohne MwSt.	CHF	623'960.00
Pos. 11; MwSt. 7.7% bis 31.12.2023 (ab 01.01.2024, 8.1%)	CHF	48'040.00
C) Gesamtkosten Sanierungs- und Verbesserungsmassnahmen inkl. MwSt.	CHF	672'000.00

Das Vor-/Bauprojekt mit den Kostenangaben (Stufen Kostenvoranschlag), den entsprechenden Plänen und Beilagen wurden den Anwesenden vorgängig zugestellt und liegen vor.

Mit der Ausführung bzw. Umsetzung des Bauvorhabens soll voraussichtlich im Sommer/Herbst 2023 begonnen werden (Landerwerb, Einholen einer allfälligen Bewilligung für den Messschacht, Organisation, Baubeginn usw.).

Schmid & Pletscher wird unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung mit dem Submissionsverfahren beauftragt.

Diskussion

Das Wort zur Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag

Die Kommission beantragt gemäss Kommissionsbeschluss vom 15. März 2023 der Abgeordnetenversammlung, den Verpflichtungskredit von brutto CHF 672'000.00 inkl. MwSt. mit Vor- und Bauprojekt für die Sanierung und Verbesserungsmassnahmen RüB Düker Port zu genehmigen.

Beschluss

Die Abgeordnetenversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit von brutto CHF 672'000.00 inkl. MwSt. mit Vor- und Bauprojekt für die Sanierung und Verbesserungsmassnahmen RüB Düker Port.

Das fakultative Referendum gemäss Art. 7b Abs. 1 OgR VKA bleibt vorbehalten.

5. Kreditabrechnung HE Mörigen, Ersatz EMRSL-Ausrüstung; Genehmigung

An der Abgeordnetenversammlung vom 23. Juni 2021 wurde der Kredit für den Ersatz der EMRSL-Ausrüstung beim HE Nr. 12'401 in Mörigen über CHF 100'000.00 exkl. MwSt. genehmigt.

Die Stebatec wurde mit Beschluss der VKA-Kommission vom 13. Oktober 2021 mit der Ausführung beauftragt. Die Kosten der Stebatec belaufen sich gemäss Auftragsbestätigung vom 6. Dezember 2021 über eine Gesamtsumme von CHF 102'833.70 inkl. MwSt. Die Schlussrechnung fällt mit CHF 95'780.85 inkl. MwSt. um CHF 7'052.85 geringer aus.

Die Bauabrechnung präsentiert sich dennoch mit einer Kostenüberschreitung von CHF 8'380.85 (inkl. MwSt), was rund 8.6% entspricht.

Die Anlage mit der neuen EMRSL-Ausrüstung ist seit der Bauabnahme am 13. Juni 2022 einwandfrei in Betrieb und der Sicherheitsnachweis für Elektroinstallationen (SiNa) vom 27. Juni 2022 liegt vor.

Bauabrechnung inkl. MwSt.

Kreditgenehmigung AV 13.06.2021 (inkl. MwSt).

CHF 107'700.00

Bauabrechnung vom 17.02.2023

CHF 116'080.85

Kreditüberschreitung

CHF 8'380.85

Antrag

Die Bauabrechnung vom 17. Februar 2023 wird gemäss Kommissionsbeschluss vom 15. März 2023 der Abgeordnetenversammlung mit einer Kreditüberschreitung von CHF 8'380.85 inkl. MwSt. zur Genehmigung beantragt.

Beschluss

Die Bauabrechnung vom 17. Februar 2023 wird mit einer Kreditüberschreitung von CHF 8'380.85 inkl. MwSt. zur Genehmigung beantragt.

6. Kreditabrechnung Neubau Regenabwasserleitung/Trennsystem Huebstrasse; Genehmigung

An der Abgeordnetenversammlung vom 24. Juni 2020 wurde der Kredit für den Neubau einer Regenabwasserleitung vor HE Huebstrasse (Ipsach/Port) über CHF 412'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Das Bauprojekt sollte eigentlich in der 2. Jahreshälfte 2021 zur Ausführung gelangen. Wegen diverser Bauarbeiten vom Oberingenieurkreis III (OIK III), u.a. infolge der Sanierung der Wehrbrücke Port-Brügg und der Strassenbauprojekt Hauptstrasse in Ipsach musste der Baustart verschoben werden und gelangte im April/Mai 2022 zur Ausführung. Das neue Regenabwassersystem (Trennsystem) ist seit Mitte Mai 2022 in Betrieb.

Die Bauabrechnung vom 21. Februar 2023 der Schmid & Pletscher AG, Nidau zeigt eine massive Kostenunterschreitung von 46% bzw. CHF 19'545.90.

Die Kreditunterschreitung begründet sich damit, dass die Submission rund einen Monat nach der Submission bzw. Arbeitsvergabe für die abwassertechnische Erschliessung der Seezone

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

Ost Ipsach erfolgt ist. Der VKA hat dieselben Unternehmungen zur Offertstellung eingeladen wie die Gemeinde Ipsach. Die dem VKA eingereichten Angebote fielen wegen dem starken Preiskampf zwischen 1- und 2-klassierten Bauunternehmungen der Submission der Gemeinde Ipsach daher um rund 25% günstiger aus, wie den Ausführungen der Schmid & Pletscher AG zu entnehmen ist. Die massive Kreditunterschreitung wird weiter damit begründet, dass ursprünglich kostenintensive Nacharbeit vorgesehen war. Zudem reduzierte sich die Bauphase von vorgesehen 6-7 Wochen auf 5 Wochen und Nacharbeit war keine nötig. Die im Kredit berücksichtigten Kosten für „Unvorhergesehenes“ wurden nicht beansprucht. Zudem waren die Konditionen des Bauauftrages insgesamt günstiger als veranschlagt.

Die Deckel der Kontrollschächte Nr. 64'123 und Nr. 589 sind überdeckt. Im Rahmen der Belagsarbeiten „Huebstrasse“, welche durch das OIK III noch erfolgen, sind Anpassungen/Einbau Leiter bei Kontrollschacht Nr. 61'123 und der Hochwasserentlastung Nr. 64'406 (inkl. Deckelersatz) nötig.

Der Kostenanteil zulasten VKA beläuft sich für diese Anpassungen auf rund CHF 15'000.00 zuzügl. MwSt. Diese Kosten fallen voraussichtlich im Jahr 2024/25 an und sind im ordentlichen Budgetprozess zu berücksichtigen.

Bauabrechnung inkl. MwSt.

Kreditgenehmigung AV 24.06.2020

CHF 412'000.00

Bauabrechnung vom 21.02.2023

CHF 221'454.10

Kreditunterschreitung

CHF 190'545.90

Antrag

Die Bauabrechnung vom 21. Februar 2023 wird der Abgeordnetenversammlung gemäss Kommissionsbeschluss vom 15. Mai 2023 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 190'545.90 zur Genehmigung beantragt.

Beschluss

Die Bauabrechnung vom 21. Februar 2023 wird mit einer Kreditunterschreitung von CHF 190'545.90 genehmigt.

7. Kreditabrechnung Wehrbrücke Port-Brügg / Wehrleitung; Genehmigung

An der Abgeordnetenversammlung vom 24. Juni 2020 wurde der Kredit für das Bauprojekt „Wehrbrücke Port-Brügg“ über eine Gesamtsumme von CHF 1'100'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Bauabrechnung präsentiert sich mit einer erheblichen Kostenunterschreitung von CHF 564'002.50 (inkl. MwSt), was rund 51% entspricht. Die Rechnungsposition für „Unvorhergesehenes“ wurde nicht beansprucht. Zum Zeitpunkt des Kostenvoranschlages waren einige Detailangaben, wie Baustelleninstallation etc. noch unbekannt. Zudem reduzierte sich die Bauphase von 7 Wochen auf 5 Wochen.

Im Jahr 2028 ist eine Nachkontrolle mit dem Kranwagen erforderlich.

Bauabrechnung inkl. MwSt.

Kreditgenehmigung AV 24.06.2020

CHF 1'100'000.00

Bauabrechnung vom 17.02.2023

CHF 535'997.50

Kreditunterschreitung

CHF 564'002.50

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG

DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

Antrag

Die Bauabrechnung vom 7. März 2023 wird der Abgeordnetenversammlung gemäss Kommissionsbeschluss vom 15. Mai 2023 mit einer Kreditunterschreitung von CHF 564'002.50 inkl. MwSt. zur Genehmigung beantragt.

Beschluss

Die Bauabrechnung vom 7. März 2023 wird mit einer Kreditunterschreitung von CHF 564'002.50 inkl. MwSt. genehmigt.

8. Budget 2024; Genehmigung

Das Budget für das Jahr 2024 weist mit einem Gesamtaufwand von CHF 1'377'780.00 und Erträgen von CHF 286'670.00 einen Nettoaufwand (Gemeindebeiträge) von CHF 1'091'110.00 auf. Die Gemeindebeiträge für Betrieb und Unterhalt belaufen sich auf total CHF 576'250.00, wovon CHF 344'000.00 auf die Projektkonti und CHF 232'250.00 auf den allgemeinen Aufwand entfallen. Die Betriebsbeiträge für Annuitäten (Einlagen und Entnahmen in SF WE, Zinsen, Abschreibungen) gem. Art. 26 Abs. 2 OgR belaufen sich auf CHF 514'860.00.

Alle fünf Jahre werden die Einwohnerzahlen und Einwohnergleichwerte für die Kostenverteilung erhoben. Der im Budget 2024 enthaltene Kostenverteiler basiert auf den Erhebungen per 1. Januar 2023 (letzte Erhebung Jahr 2018 /Art. 26 Abs. 5 OgR).

Betrieb und Unterhalt (Konto 7206.4632.00)

(gem. Art. 26, Abs. 3 OGR)

Betrieb und Unterhalt (gem. Art. 26, Abs. 3 OGR)					Konto 7206.4632.00		
Aufwand nach Projektkonten	(sep. Liste)				344'000.00		
Aufwand Erfolgsrechnung Allgemein	(Obj. 99)				232'250.00		
Total Betriebs- und Unterhaltskosten					576'250.00		
					Aufwand Erfolgsrechnung Allgemein	Aufwand nach Projektkonten	Budget 2024
	Einwohner (E)	Einwohner-gleichwerte (EGW)	E + EGW	Anteil in %			
Bellmund	1'788	96.50	1'884.50	12.05%	27'981.80	60'634.95	88'616.75
Ipsach	3'918	461.91	4'379.91	28.00%	65'034.51	68'294.90	133'329.46
Mörigen	886	156.98	1'042.98	6.67%	15'486.55	87'947.60	103'434.15
Nidau	1'145	560.54	1'705.54	10.90%	25'324.50	12'911.60	38'236.10
Port	3'561	453.92	4'014.92	25.67%	59'615.10	34'399.40	94'014.50
Sutz-Lattrigen	1'426	1'187.58	2'613.58	16.71%	38'807.45	79'811.58	118'619.03
	12'724	2'917.43	15'641.43	100.00%	232'249.91	344'000.03	576'249.99

Annuitäten (gem. Art. 26, Abs. 2 OGR)

Konto 7206.4632.10

Finanzaufwand	SG 34	34'500.00
Abschreibungen	SG 33	87'790.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	SG 35	474'420.00
Entnahme aus SF Werterhaltung	SG 45	-81'850.00
Total Annuitäten		514'860.00

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG

DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

Für die Verzinsung des Fremdkapitals (Refinanzierung Schuldscheindarlehen CHF 1.5 Mio.) wird aufgrund der steigenden Zinsen im Budget mit einem Zinssatz von 2.5% gerechnet. Damit liegt die Verzinsung mit 0.4% voraussichtlich über dem Vorjahr.

Investitionsprogramm 2023-2028

Das Investitionsprogramm 2023-2028 weist Bruttokosten von insgesamt CHF 2'525'600.00 auf. Die Nettoinvestitionen belaufen sich für das Jahr 2024 auf CHF 874'000.00.

RüB Düker Port	*CHF	474'000.00
<u>Kapazitätssteigerung Hauptleitung</u>	*CHF	400'000.00
Total	CHF	874'000.00

Die Beschlussfassung der mit einem *gekennzeichneten Kredite durch das finanzkompetente Organ bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Die Folgekosten zum Verpflichtungskreditantrag über CHF 672'000.00 inkl. MwSt. für das Vor- und Bauprojekt RüB Düker Port, welches von der Abgeordnetenversammlung unter Traktandum 4 genehmigt worden ist, sind im Budget 2024 enthalten.

Antrag

Die Kommission beantragt der Abgeordnetenversammlung gemäss Kommissionsbeschluss vom 3. Mai 2023 gestützt auf Art. 9 Abs. 2 Bst a OgR VKA, das Budget 2024 mit einem Aufwand und Ertrag von je CHF 1'377'780.00 zu genehmigen.

Beschluss

Das vorliegende Budget für das Jahr 2024 wird unter bester Verdankung an die Mitwirkenden und an die Finanzverwalterin Marianne Iseli einstimmig genehmigt.

9. Mitteilungen und Verschiedenes

Technischer Berater VKA

Jean-Daniel Zeller wird Ende Juni 2023 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Er arbeitete als Ingenieur der Schmid & Pletscher AG während nahezu 3. Jahrzehnte als technischer Berater vom VKA und hat während dieser Zeit zahlreiche Projekte für den VKA projektiert, geplant und umgesetzt.

Hans Peter Schlegel, welcher ebenfalls seit vielen Jahren bei der Schmid & Pletscher AG arbeitet und die Abwasseranlagen vom VKA kennt, wird als technischer Berater zur Verfügung stehen und in diesem Sinne die Nachfolge von Jean-Daniel Zeller antreten. Mit Hans Peter Schlegel und Edmond Zbinden wird der nahtlose Übergang gewährleistet.

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG

DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

Jean-Daniel Zeller wurde anlässlich der letzten VKA-Kommissionssitzung im Mai 2023 gebührend verabschiedet. Der Abgeordnetenversammlung wohnt er heute letztmals bei.

Der Vorsitzende dankt Jean-Daniel Zeller für die wertvolle und langjährige Mitarbeit für den VKA und die stets angenehme Zusammenarbeit bestens.

Die Anwesenden schliessen sich dem Dank an und Jean-Daniel Zeller bedankt sich seinerseits für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

Geschäftsstellenleitung VKA

Für die Nachfolge von Hubert Allemann als Geschäftsstellenleiter vom VKA konnte bislang noch keine Nachfolge gefunden werden. Die Geschäftsstelle wird daher nach wie vor von Eveline Kocher-Eberhard, AdminPlus GmbH interimistisch überbrückt.

An der nächsten Kommissionssitzung wird die Neubesetzung erneut thematisiert. Der Versuch, die Führung der Geschäftsstelle einer Verbandsgemeinde übertragen zu können ist mangels personeller Ressourcen bislang gescheitert.

Jean-Daniel Zeller hält fest, dass die Geschäftsstelle vom VKA bedeutend ist. Der VKA hat sich um viele wichtige abwassertechnische Anliegen und Anlagen zu kümmern. Die Abwasseranlagen sind gut dokumentiert und die Akten- und Archivablagen bei der Geschäftsstelle einsehbar.

Simon Tschannen, Vertreter Mörigen

Simon Tschannen wohnt und arbeitet in Mörigen und ist seit 1 ½ Jahre Mitglied des Gemeinderates. Als Vertreter der Gemeinde Mörigen nimmt er gemäss der vorausgegangenen Wahl per 1. Juli 2023 neu Einsitz in die VKA-Kommission. Der heutigen Abgeordnetenversammlung wohnt Simon Tschannen stellvertretend für den Abgeordneten Stefan Gerber bei.

Kurt Blösch hatte Ende 2021 als Mitglieder vom VKA und als AV-Präsident demissioniert. Er hat sich jedoch anfangs 2022 bereit erklärt, sein Amt als VKA-Vertreter von Mörigen und Kommissionspräsident bis zur Übergabe des Präsidiums an Peter Heiniger, Bellmund im Sommer 2023 weiter auszuüben.

Simon Tschannen stellt sich den Anwesenden kurz vor.

Verabschiedung Kurt Blösch, AV-Präsident, Kommissionspräsident VKA

Kurt Blösch war während 27 Jahren für den VKA tätig und engagiert. In der Zeit von 1996 bis 2004 wirkte er als Abgeordneter der Gemeinde Mörigen im VKA mit. Seit Januar 2005 hat er als Vertreter der Gemeinde Mörigen das Präsidium der VKA-Kommission und seit 2010 auch das Präsidium der Abgeordnetenversammlung inne.

Heute leitet er die Abgeordnetenversammlung letztmals und übergibt das Amt anschliessend an Peter Heiniger, Bellmund.

Peter Heiniger dankt Kurt Blösch für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung und das grosse Engagement für den VKA bestens und wünscht Kurt Blösch für die weitere Zukunft alles Gute.

VERBAND FÜR KANALISATION UND ABWASSERREINIGUNG

DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT, SUTZ-LATTRIGEN

Als kleines Zeichen der Dankbarkeit wird Kurt Blösch ein Präsent in Form eines Gutscheines für eine Übernachtung im Allgäu und eine Kiste auserlesener Weine überreicht.

Schluss der Versammlung: 19:50h

VKA VERBAND FÜR KANLISATION UND ABWASSERREINIGUNGEN
DER GEMEINDEN BELLMUND, IPSACH, MÖRIGEN, NIDAU, PORT UND SUTZ-LATTRIGEN

FÜR DIE ABGEORDNETENVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Die Sekretarin:



Kurt Blösch



Eveline Kocher-Eberhard